

II. Bevölkerungsentwicklung

4. Statistische Auswertungsergebnisse zu der Entwicklung der Altersgruppen 2025

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnungen 2025 auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise (Basis: Bevölkerungsbestand der Kreise und kreisfreien Städte am 31.12.2006)

Altersgruppe unter 20 Jahren

Fulda und Offenbach mit höchsten Anteilen jugendlicher Einwohner

Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 20 Jahren an der Gesamtbevölkerung wird im Zeitraum 2007 bis 2025 landesweit um etwa 3 Prozentpunkte auf 16,9 Prozent sinken. Die Stadt Offenbach mit 19,2 Prozent und der Landkreis Fulda mit 18,4 Prozent dürften dann die höchsten Anteile jugendlicher Einwohner haben.

Altersgruppe 3 bis unter 6 Jahre

Starker Rückgang in dieser Altersgruppe: Ausnahme Landkreis Fulda

Bei der Entwicklung der 3- bis unter 6-Jährigen zeigt sich ein ähnliches Bild. Vor allem die Landkreise, insbesondere die nordhessischen (Ausnahme: Landkreis Fulda) sind von einem starken Rückgang betroffen. Landesweit dürfte die Zahl der 3- bis 6-Jährigen bis 2025 um rund 12 Prozent sinken. Dem Landkreis Fulda wird für den Zeitraum 2007 bis 2025 der niedrigste Rückgang mit - 7,3 Prozent prognostiziert.

Altersgruppe der 65-Jährigen oder Älteren

Zunahme in allen Regionen; landesweit um etwa 269.000 oder 23 Prozent auf 1.443 Mill.

Ganz anders wird die Entwicklung bei den 65-Jährigen oder Älteren verlaufen. Die Zahl der 65-Jährigen oder Älteren wird hessenweit um 23 Prozent und im Landkreis Fulda um 20,8 Prozent zunehmen. Für die Altersgruppe der Hochbetagten über 80-Jährigen errechnet sich eine kreisweite Zunahme um 38,3 Prozent. Land Hessen = 47,8 Prozent.

Altersgruppe 20 bis unter 65

Moderate Einwohnerverluste im Landkreis Fulda

Die Abnahme der jungen Bevölkerung einerseits und deutliche Zunahme der Älteren andererseits - verändern das Verhältnis dieser beiden Gruppen zu dem Teil der Bevölkerung, der das Solidarsystem hauptsächlich trägt, das sogenannte "Erwerbspersonenpotenzial". Bei den erwerbsfähigen Einwohnern beträgt der Rückgang in Hessen etwa 7 Prozent, im Landkreis Fulda sind es nur 1,6 Prozent.